



# Audit Gesunde KiTa Rezertifizierung

Ergänzender Qualitätsbericht vom: 31.3.2025

Erstzertifizierung im Jahr: 2020

## Allgemein

Name und Anschrift:	Kita "Waldesrand" Grieben, Waldweg 6, 39517 Tangerhütte		
E-Mail:	kita-grieben@tangerhuette.de	Datum:	27.3.2025
Kitaleiter*in:	Heike Langner	Telefon:	039362 81301
Träger:	Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte	Qualitätsbeauftragte*r:	Stefanie Rösecke

## Angaben zu Rahmenbedingungen

(z.B. Größe, Standort, Anzahl der Kinder, Erzieher\*innen, Benennung weiteres Personal, Pädagogische Ansätze, KiTa-Profil, etc.)

Standort:	Ortsrand der Gemeinde Grieben mit direktem Anschluss an Laub- und Mischwälder
Kinder und Personal:	momentan 62, 46 Kindergartenkinder, 16 Krippenkinder 11 pädagogische Fachkräfte, 2 technische Kräfte
päd. Ansatz:	Lebensbezogener Ansatz nach Norbert Huppertz, Wald- und Naturpädagogik
Räume:	Kindergartenbereich- Atelier, Casino, Bauraum, Mensa, Kinder"garten", Wald als Bildungs-"Raum" Krippenbereich- Bewegungsraum, Bauraum, Mensa, Schlafraum, Spielflur
Kita- Profil:	Unsere Kita- als Ort, der den Kindern Raum, Zeit und Möglichkeiten gibt, zu fragen, zu forschen, zu entdecken- begleitet durch pädagogische Fachkräfte, die Spaß an ihrer Arbeit haben.

## Kategorien

### 1. Gesundheitsverhältnisse

Positive Entwicklung:	In den letzten Jahren wurden viele Abläufe immer wieder an besondere Herausforderungen angepasst und somit ist rückblickend eine positive Entwicklung zu erkennen. z.B. Essenszeiten (Frühstück schon ab 7.30 Uhr, Mittagessen in festgelegten Kindergruppen, je nach Alter und Schlafbedürfnis) Die pädagogischen Fachkräfte vermitteln den Kindern wichtige Strukturen und Abläufe, Normen und Werte und knüpfen an die Lebensbedingungen der Kinder an. Äußere Bedingungen werden vom Träger, den Eltern oder vom Team geschaffen.
Hindernisse und Stolpersteine:	Finanzielle Situation der Gemeinde



## 2. Gesundheitskompetenzen der Kinder

**Positive Entwicklung:** Durch gelebte Partizipation der Kinder und Motivation durch die Fachkräfte ist eine positive Entwicklung ersichtlich. Die Fachkräfte sind in der Vorbildfunktion und immer bereit, neue Impulse und Anregungen für die Kinder zu schaffen. Somit bekommt jedes Kind die Möglichkeit, individuelle Kompetenzen in Bezug auf die Gesundheit zu entwickeln.

**Hindernisse und Stolpersteine:** Hierzu benötigt es gut geschultes Personal und die Motivation, Wissen zu vermitteln. z.B. Wissen um Nahrungsmittelallergien- Schulung Erste Hilfe bei Schock/ Notfällen

## 3. Kita-Kultur

**Positive Entwicklung:** Das Betriebsklima, die Netzwerkarbeit und die innerorganisatorischen Beziehungen haben sich verbessert. Jedes Teammitglied bringt sich positiv ein und gibt Anreize und Ideen. Diese werden umgesetzt und tragen zu einem positiven Wohlbefinden im Team bei.

**Hindernisse und Stolpersteine:** Einschränkungen ergeben sich aus den Rahmenbedingungen und lassen nicht viel Spielraum für neue Ideen.  
Ein weiterer Stolperstein ist die Entlohnung für das Engagement der Fachkräfte.  
z.B. Stundenreduzierung aufgrund sinkender Kinderzahlen

## 4. Gesundheitskompetenzen des KiTa-Personals

**Positive Entwicklung:** In diesem Bereich stagniert die Entwicklung, bzw. ist eine negative Entwicklung festzustellen.

**Hindernisse und Stolpersteine:** Jedes Teammitglied führt einen individuellen Lebensstil. Es obliegt nicht der Leitung, in diesen einzugreifen. Durch verschiedene persönliche Einflüsse hat jede Fachkraft unterschiedliche Bedürfnisse. Dies erfordert von den Kollegen Verständnis und Akzeptanz. Die Herausforderung besteht für die Leitung, alle Fachkräfte zu motivieren, um herausfordernde Phasen zu meistern. Der Träger ist derzeit aus finanziellen Gründen nicht in der Lage, Maßnahmen zu schaffen, die eine gute Resilienz bei den Mitarbeitern fördert.



## 5. Kinderentwicklung

**Positive Entwicklung:** Durch die eigenen hohen Ansprüche wird stets großer Wert auf die Entwicklung der Kinder gelegt. Hier ist eine Verbesserung spürbar. Es wurden Lernorte, Netzwerkpartner sowie regelmäßige Weiterbildungen genutzt, um die Kinder gut in ihrer Entwicklung zu begleiten und zu unterstützen.

**Hindernisse und Stolpersteine:** Hier ist zu beobachten, dass sich die Elternhäuser immer mehr auf die Kita verlassen, Verantwortung abgegeben wird und die Familien immer mehr Beratung und Unterstützung benötigen. Ansprüche und Anforderungen weiterführender Bildungseinrichtungen senken das Niveau. Die Zahl der Kinder mit besonderen Anforderungen und erhöhtem Förderbedarf steigt ständig.

## 6. Sicherheit

**Positive Entwicklung:** Hier ist eine gleichbleibend gute Entwicklung zu verzeichnen. Belehrungen der Fachkräfte werden regelmäßig durchgeführt. Mit den Kindern werden Regeln und Sicherheitsmaßnahmen wiederholt erarbeitet und besprochen.

**Hindernisse und Stolpersteine:** Derr kontinuierliche Austausch und die regelmäßige Kommunikation sind wichtig.

## 7. Qualitätsmanagement

**Positive Entwicklung:** Es ist eine gleichbleibende Qualität festzustellen. Verantwortlich dafür sind Leitung, Team und Träger.

**Hindernisse und Stolpersteine:** Es gibt kein QM- System durch den Träger mehr . Die Zusammenarbeit mit dem IFK wurde leider eingestellt. Einrichtungsintern erweitern wir unsere eigenen Standards und sind stets um Verbesserung bemüht.



### **Was haben wir uns für die nächsten 3 Jahr vorgenommen?**

(Erkenntnisse/Maßnahmen, die sich durch die Selbstbewertung für die KiTa ergeben haben)

Unsere Tageseinrichtung ist auf einem guten Weg. Trotz sinkender Kinderzahlen im Umkreis liegt unsere Auslastung auf einem durchweg hohen Niveau. Unser Einzugsgebiet erweitert sich stetig, bewusst entscheiden sich junge Familien auch aus Fremdgemeinden für unsere Einrichtung.

Unser Bestreben beläuft sich auf den Erhalt unserer guten Betreuungs- und Bildungsqualität.

Die große Herausforderung besteht weiterhin darin, sich den Anforderungen aller Beteiligten immer wieder zu stellen, um in Bewegung zu bleiben und eine ausgewogene Balance zu schaffen.

31.3.2025

Datum

Unterschrift